



„Das unsichtbare Gepäck der Deutschen aus Russland“.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg und dem Göttinger Arbeitskreis e.V. veranstaltet der Förderverein der Deutschen aus Russland in Augsburg e.V. eine wissenschaftliche Konferenz. Mit dieser dritten Veranstaltung wird die „Augsburger Reihe“ der wissenschaftlichen Konferenzen über die Geschichte, Identität und Integrationsentwicklung der Deutschen aus Russland abgeschlossen. Die Organisatoren der Konferenz planen, die Inhalte der drei Konferenzen und der jeweiligen Podiumsdiskussion 2016 in einem Sammelband zu veröffentlichen.

Programm

Freitag, 23. Oktober

bis 22:00 Uhr **Anreise der Teilnehmer, Zimmerbelegung im Hotel**

Hotelanschrift:

Holiday Inn Express Augsburg
Nagahama-Allee 77
86153 Augsburg

ab ca. 19:00 Uhr **Informeller Austausch im Lobby des Hotels**

Samstag, 24. Oktober **Beginn der wissenschaftlichen Konferenz**

Tagungsort: Rathaus der Stadt Augsburg / Sitzungssaal, 2. Stock

09:00 Uhr **Grußworte:**

- ❖ **Reiner Erben**, berufsmäßiger Stadtrat, Leiter des Referates für Umwelt, Nachhaltigkeit und Integration der Stadt Augsburg
- ❖ **Johannes Hintersberger**, MdL, Staatssekretär im Bayerischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.
- ❖ **Juri Heiser**, StR, Vorsitzender des Fördervereins der Deutschen aus Russland in Augsburg e.V.

- ❖ **Heinrich Martens**, Vorsitzender des Verbandes Föderale Nationale Kulturautonomie der Russlanddeutschen (FNKA), Vorsitzender des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur (IVDK), Russische Föderation
- ❖ **Alexander Dederer**, Vorsitzender der Assoziation der deutschen Verbände von Kasachstan (AgVDK) "Wiedergeburt"

09:40 Uhr

Einführung in das Konferenzthema

- ❖ **Dr. Dr. h. c. Alfred Eisfeld**, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Deutschland- und Osteuropaforschung des Göttinger Arbeitskreises e.V.

09:50 Uhr

Tradition als Motivation und Last: russlanddeutscher evangelisch-freikirchlicher Glaube im sowjetischen und deutschen Alltag

Referent:

Dipl.-Ing., MTh. Johannes Dyck, Institut für Theologie und Geschichte

10:40 Uhr

Neuen Wein in alte Schläuche? Ein Plädoyer für eine Kultur Glaubenstraditionen

Referent:

Monsignore Dr. Alexander Hoffmann, Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Seelsorge an den deutschen Katholiken aus den GUS-Staaten

11:30 Uhr

Christ sein in Kasachstan und in Deutschland

Referent:

Pfarrer Edgar L. Born, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

12:20 Uhr

Mittagessen (Ort: Ratskeller)

13:45 Uhr

Stadtführung für die Teilnehmenden der Konferenz (Treffpunkt: Unteres Fletz des Rathauses / Erdgeschoss)

15:15 Uhr

Kaffeepause (Oberes Fletz / 2. Stock)

16:45 Uhr

Materielle Kultur und Erinnerungskultur

Referentin:

Dr. Katharina Neufeld, Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold

17:30 Uhr

Pause

18:00 Uhr

**Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion im Goldenen Saal
(3. Stock)**

- ❖ **Festansprache Eva Weber**, Bürgermeisterin der Stadt Augsburg
- ❖ **Geleitwort Juri Heiser**, StR, Vorsitzender des Fördervereins der Deutschen aus Russland in Augsburg e.V.

Podiumsdiskussion zum Thema:

Identität und Zukunftschancen

- ❖ **Moderation: Dr. Dr. h. c. Alfred Eisfeld**

Podium:

- ❖ **Dr. Christoph Bergner**, MdB, ehemalige Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Ministerpräsident von Sachsen Anhalt a.D. (angefragt)
- ❖ **Dr. Simone Strohmayer**, MdL, Stellv. Fraktionsvorsitzende der SPD im Bayerischen Landtag
- ❖ **Olga Martens**, Vizepräsidentin der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV), stellv. Vorsitzende des Internationalen Verbands der deutschen Kultur (IVDK,)
- ❖ **Alexander Dederer**, Vorsitzender der Assoziation der deutschen Verbände von Kasachstan (AgVDK) "Wiedergeburt"
- ❖ **Dr. Margret Spohn**, Leiterin des Büros für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg

19:30 Uhr

**Stehempfang aus Anlass des 10jährigen Bestehens des
Fördervereins der Deutschen aus Russland in Augsburg e. V.
(Oberes Fletz / 2. Stock)**

Sonntag, 25. Oktober

9:00 Uhr

**Unbehagen am kollektiven Gedächtnis einer Minderheit:
Historische Erlebnisse der Russlanddeutschen in der russischen
und bundesdeutschen Erinnerungskultur**

Referent: **Dr. Viktor Krieger**, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte, Historisches Seminar, ZEGK Universität Heidelberg

09:50 Uhr **Unsichtbar und hörbar: Das sprachliche Gepäck der Russlanddeutschen**

Referentin: **Prof. Dr. Nina Berend**, Institut für Deutsche Sprache Mannheim

10:40 Uhr **Integration der Deutschen aus Russland in der Bundesrepublik Deutschland**

Referentin: **Dr. Barbara Dietz**, Assoziierte Wissenschaftlerin, Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) Regensburg

11:30 Uhr **Wie viel Tracht braucht der Mensch?**

Referentin: **Evelyn Gillmeister-Geisenhof**, Trachtenbeauftragte des Bezirks Mittelfranken

12:20 Uhr **Präsentation neuer Publikationen**

Buchvorstellung: **Dr. phil. Ortfried Kotzian, WER SIND DIE RUSSLANDDEUTSCHEN? Leben, Schicksal und Kultur einer deutschen Volksgruppe im Osten Europas und Mittelasiens**

Das Buch „Wer sind die Russlanddeutschen?“ basiert auf einer fünfteiligen Vortragsreihe, die von Dr. Ortfried Kotzian konzipiert und zwischen November 2014 und März 2015 durchgeführt wurde. Initiiert wurde die Vortragsreihe von der Orts- und Kreisgruppe Augsburg und ihrem Förderverein. Der vorliegende Dokumentationsband wurde aus Mitteln des Fördervereins der Deutschen aus Russland in Augsburg finanziert.

Vorstellung von Neuerscheinungen zum Thema „Deutsche aus Russland“

Abschlussdiskussion

13:00 Uhr **Mittagessen (Ratskeller),**

Ende der Veranstaltung

* Änderungen vorbehalten